

Lokales 14.02.2006

Geschichten, Musik und grober Unfug aus Irland Comedyprogramm mit landeskundlichen Eigenheiten



BAD NAUHEIM (ak). Gleich an zwei Abenden erlebten die Besucher im jeweils ausverkauften Badehaus 2 des Sprudelhofs ein Programm, wie es in dieser Zusammenstellung einzigartig auf Deutschlands Bühnen ist. Man könnte es als intelligentes Comedy-Programm, gespickt mit landeskundlichen Eigenheiten aus Irland, bezeichnen.

Ralf Sotscheck, der im Programm sowohl die Rolle des gewitzten Kellners als auch die des Geschichtenerzählers innehat, weilt im richtigen Leben als Korrespondent der Berliner TAZ seit nunmehr 21 Jahren in Irland, um dort über tagesaktuelle Vorkommnisse zu berichten. Sein Talent, Geschichten zu erzählen, brachte er in zahlreichen Publikationen zum Ausdruck, unter anderem in seinem bekanntesten Buch "Gebrauchsanweisung für Irland", das in der gleichnamigen Reihe im Piper-Verlag erschienen ist. Im Wechsel mit hauptsächlich instrumentalen Klängen des schottisch-irischen Duos "Pipeline", bestehend aus Dermot Hyde und Tom Hake, boten die drei "Außerlrischen", wie sie sich nennen, ein Programm, welches das Bad Nauheimer Publikum zu unzähligen Lachern hinriss. Und dass, obwohl im Laufe des Abends die Todesarten zahlreicher Katzen, nicht nur aus Sotschecks Nachbarhaus in der Hauptstadt Dublin, vorgestellt wurden. Als roter Faden zog es sich so durch das Programm, dass - symbolisch für die echten Gegebenheiten - 13 Plüschkatzen nach und nach in die auf der Bühne aufgestellte Papiertonne geworfen werden mussten.

Um zunächst das Publikum in die typisch irische Pubatmosphäre einzuführen, präsentierte man ein künstlerisch gut ausgestattetes Bühnenbild. Als Sotscheck in der Rolle des Kellners bereits zu Beginn der ersten Szene die Aschenbecher von den Pubtischen räumt, erzählt er sogleich vom generellen Rauchverbot an öffentlichen Plätzen durch die irische Regierung. Erstaunlicherweise wird dieses vollends von der Bevölkerung akzeptiert, obwohl der Pub als "verlängertes Wohnzimmer der Iren" zu betrachten sei.

Nachdem Pipeline ihr erstes Lied vorgetragen hatten, stellten sie sich gegenseitig mit einer gewitzten Schlitzohrigkeit vor, an der sich die Besucher noch oft erfreuen sollten. So spielte Dermot Hyde nur aus einem Grund Dudelsack, und zwar weil er keine Freunde habe. Sotscheck ergänzte just einen englischen Witz, woran man einen Gentleman erkennen kann: Er kann Dudelsack spielen, tut es aber nicht!

Zu den makaberen Katzensgeschichten: So kommt es in Irland durchaus vor, dass ein Arzt, der sich des humanen Sterbens einer schwer verletzten Katze annimmt, schließlich mit dem Golfschläger eine bloß schlafende Mieze erwischt, von deren Herrchen mit Steinen beworfen und von der Polizei als Katzenhasser in Gewahrsam genommen wird. Dass zahlreiche Katzen in Sotschecks Kurzgeschichten unter die Räder kommen, mag wohl auch daran liegen, dass ungefähr 400 000 Fahrzeuglenker in Irland lediglich einen provisorischen Führerschein besitzen, der bereits auf Antrag zu bekommen ist und den einzigen Nachteil gegenüber einer "richtigen Fahrerlaubnis" hat, dass er zu gegebener Zeit immer wieder verlängert werden muss.